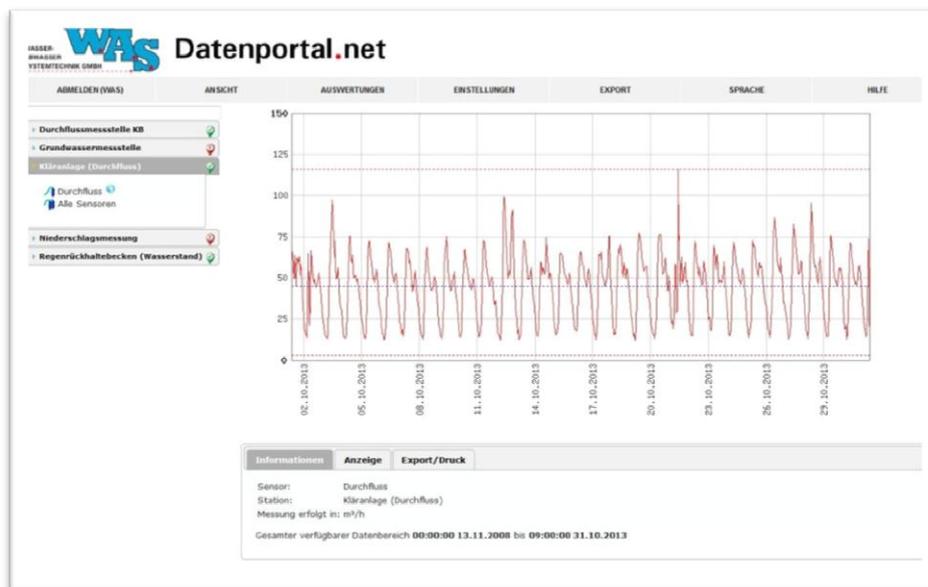


# Benutzerhandbuch

## WAS-DATENPORTAL



WASSER-  
ABWASSER  
SYSTEMTECHNIK GMBH



Version: 1.00

Gültig ab: 20.11.2013

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>BEDIENUNG .....</b>	<b>2</b>
2.1	ANMELDUNG .....	2
2.2	ANSICHTEN UND BEDIENUNGSMODI .....	2
2.2.1	Listenansicht .....	3
2.2.2	Kartenansicht .....	4
2.2.3	Webmapansicht .....	6
2.3	EXPORTMÖGLICHKEITEN .....	7
2.3.1	Datenexport aus der Ganglinienansicht .....	7
2.3.2	Datenexport als ZIP- oder CSV-Datei .....	7
<b>3</b>	<b>BENUTZEREINSTELLUNGEN ÄNDERN .....</b>	<b>9</b>
3.1	ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN .....	9
3.2	SPRACHE WECHSELN .....	10

---

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anmeldeseite des WAS-Datenportals	2
Abbildung 2: Listenansicht von Messstellen und Sensoren	3
Abbildung 3: Visualisierung der Messdaten aus der Listenansicht	4
Abbildung 4: Kartenansicht mit geöffnetem Informationsfenster	5
Abbildung 5: Visualisierung der Messdaten aus der Kartenansicht	6
Abbildung 6: Messstellen in der Webmapansicht	6
Abbildung 7: Exportmöglichkeiten aus der Ganglinienansicht	7
Abbildung 8: Datenexport als ZIP	8
Abbildung 9: Benutzereinstellungen	9

## 1 Allgemeines

Das WAS-Datenportal ist eine Internetplattform zur Speicherung, Verwaltung und Visualisierung von Messdaten. Es wird für jeden einzelnen Kunden wunschgemäß angepasst und messstellenspezifisch eingerichtet. Anhand von Luftbildern, Landkarten und Messstellenbildern kann die Benutzeroberfläche individualisiert werden. Die Messdaten werden entsprechend der Benutzervorgaben bereitgestellt. Anschließend können die frei einstellbaren Zeitreihen visualisiert oder zur Weiterverarbeitung mit anderen Programmen heruntergeladen werden. Als Quelle für die visualisierten Messdaten eignen sich insbesondere unsere mobilen Messsysteme in Verbindung mit den von uns angebotenen Modem-Lösungen MDS – 5 – C – Modem oder Modem-Ex.

Das nachfolgende Benutzerhandbuch gibt dem Anwender des WAS-Datenportal alle erforderlichen Informationen zum erfolgreichen Einsatz der Online-Plattform.

## 2 Bedienung

Sie erhalten Ihr WAS-Datenportal bereits komplett eingerichtet von der W.A.S. GmbH. Dieses Kapitel beschreibt daher Schritt für Schritt die Bedienung der Online-Plattform.

### 2.1 Anmeldung

Öffnen Sie die Adresse <http://www.wasdatenportal.net> in Ihrem Internetbrowser. Sie gelangen auf die Anmeldeseite des WAS-Datenportals (siehe Abbildung 1). Dort geben Sie Ihre Zugangsdaten ein, die Sie von der W.A.S. GmbH erhalten haben und bestätigen die Eingabe durch Klick auf „Login“. Möchten Sie, dass Ihre Zugangsdaten im Browser hinterlegt werden, aktivieren Sie die Option „Benutzernamen merken“.



The screenshot shows the login page for the WAS-Datenportal.net. At the top left is the WAS logo with the text 'WASSER-ABWASSER SYSTEMTECHNIK GMBH'. To the right of the logo is the text 'Datenportal.net'. Below this, a message reads: 'Sie müssen sich authentifizieren, um mit dem Internetmodul arbeiten zu können.' There are two input fields: 'Benutzername:' and 'Passwort:'. Below the password field is a 'Login' button. At the bottom, there is a checkbox labeled 'Benutzernamen merken' and a small copyright notice '© 2013 W.A.S. GmbH'.

Abbildung 1: Anmeldeseite des WAS-Datenportals

Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet sich eine Übersicht der angelegten Messstellen. Aus dieser Ansicht heraus eröffnen sich die weiteren Ansichten und Bedienungsmodi, die im folgenden Kapitel näher beschrieben werden.

### 2.2 Ansichten und Bedienungsmodi

Das WAS-Datenportal umfasst im Wesentlichen drei Ansichten: Die Listenansicht, die Kartenansicht sowie die Webmapansicht. Die verschiedenen Funktionen dieser Ansichten werden in den nachfolgenden Abschnitten näher erläutert.

Zwischen den Ansichten kann jeweils durch das Untermenü des Navigationselementes „Ansicht“ gewechselt werden. Je nach bestelltem Funktionsumfang kann es vorkommen, dass Ihnen nicht alle Unterpunkte des Menüs „Ansicht“ angezeigt werden.

## 2.2.1 Listenansicht

Die Listenansicht eignet sich zur alphabetisch sortierten Anzeige der angelegten Messstellen sowie der verfügbaren Sensoren. Durch Klick auf die jeweilige Messstelle öffnet sich eine Liste der dort verfügbaren Sensoren (siehe Abbildung 2).

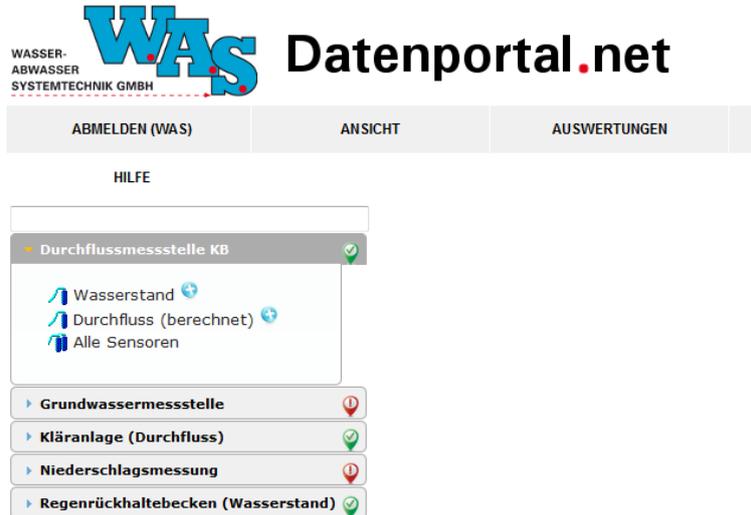


Abbildung 2: Listenansicht von Messstellen und Sensoren

Die farbigen Stationsmarker neben der jeweiligen Messstelle geben Aufschluss über den aktuellen Status der Messstelle. Eine genaue Erklärung aller verfügbaren Stationsmarker liefert Tabelle 1.

Tabelle 1: Stationsmarker zur Anzeige der Messdatenqualität

	Die Stationsdaten werden noch auf Aktualität geprüft. Sobald die entsprechenden Daten vorliegen wird der Marker entsprechend angepasst.
	Die Daten der Station liegen länger als 24h zurück. Sollte dieser Zustand länger anhalten, weist dies auf einen Fehler der Station hin.
	Die Daten der Station sind maximal 24h alt. Die Station funktioniert ordnungsgemäß.
	Die Daten der Station sind maximal 24h alt, allerdings hat der Spannungskanal den eingestellten Schwellwert unterschritten. Sollte dieser Zustand länger anhalten, sollte die Batterie gewechselt werden.

Durch Klick auf einen Sensor einer Messstelle werden die jeweiligen Messdaten im Grafikbereich auf der rechten Seite visualisiert (siehe Abbildung 3). Das Laden der Messdaten kann je nach Datenmenge einige Sekunden in Anspruch nehmen, währenddessen wird ein Wartedialog angezeigt.

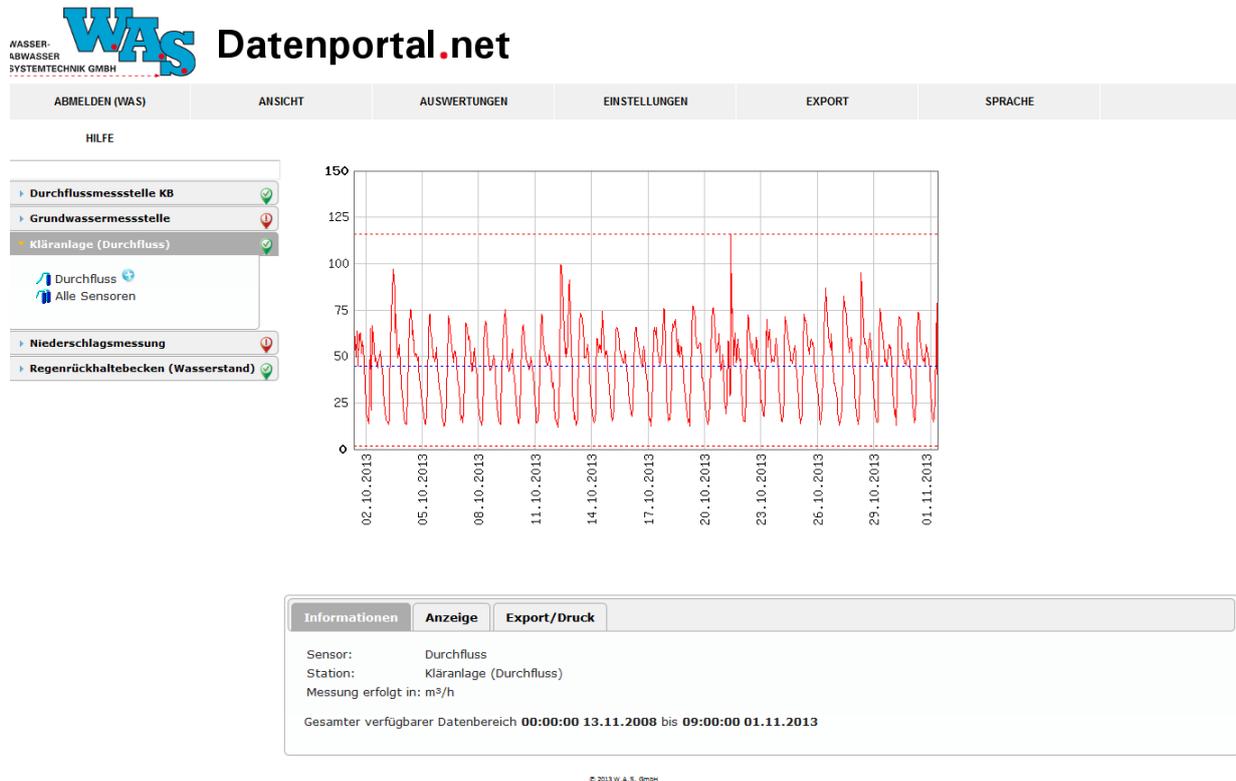


Abbildung 3: Visualisierung der Messdaten aus der Listenansicht

Die Darstellungsform des Diagramms variiert je nach Art der Messstelle. Während z.B. Durchfluss- oder Wasserstandsmessstellen als Liniendiagramm dargestellt werden, erfolgt die Visualisierung von Regenmessdaten in Form eines Balkendiagramms.

Über das Menü „Anzeige“ lassen sich der angezeigte Zeitbereich sowie der Wertebereich konfigurieren. Durch Auswählen des Menüpunktes „Export/Druck“ lässt sich die angezeigte Grafik ausdrucken. Außerdem lassen sich die Messdaten im ASCII-Format herunterladen, siehe dazu Abschnitt 2.3.1.

## 2.2.2 Kartenansicht

Die Kartenansicht stellt die geografische Zuordnung der Messstellen übersichtlich dar. Die Messstellen sind in der Karte mit roten Punkten markiert und entsprechend beschriftet. Beim Überfahren eines solchen Punktes mit der Maus erscheint ein Fenster mit näheren Informationen zur jeweiligen Messstelle. Diese Funktionalitäten veranschaulicht Abbildung 4.

## Braunschweig

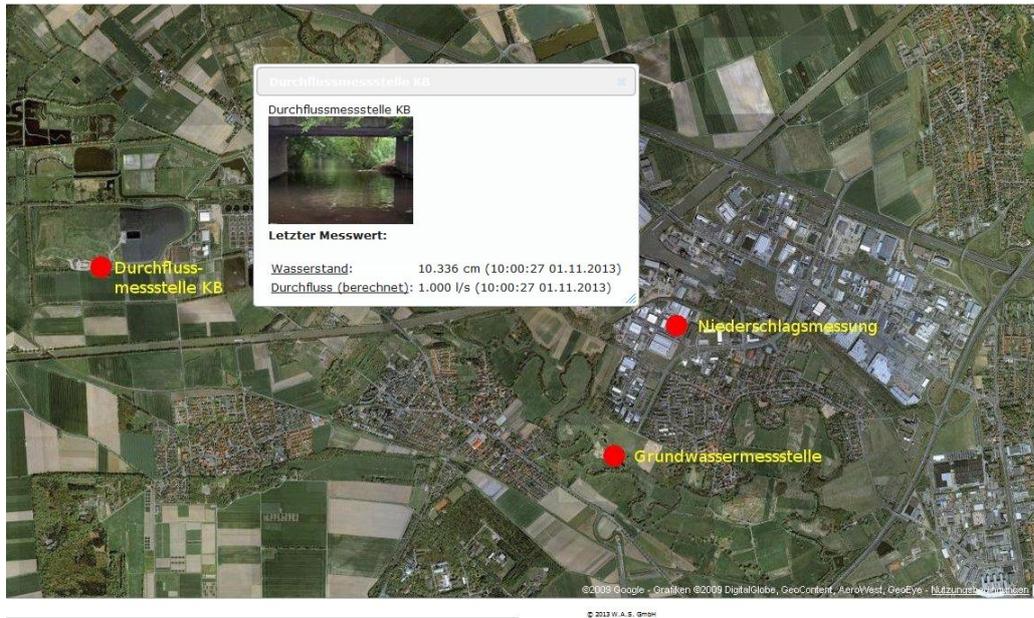


Abbildung 4: Kartenansicht mit geöffnetem Informationsfenster

Durch Klick auf den roten Punkt kann das Informationsfenster fixiert werden. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, durch Klick auf die gewünschte Messgröße (z.B. Wasserstand oder Durchfluss) die Messdaten in einem Diagramm visualisiert aufzurufen (siehe Abbildung 5). Das Laden der Messdaten kann je nach Datenmenge einige Sekunden in Anspruch nehmen, währenddessen wird ein Wartedialog angezeigt.

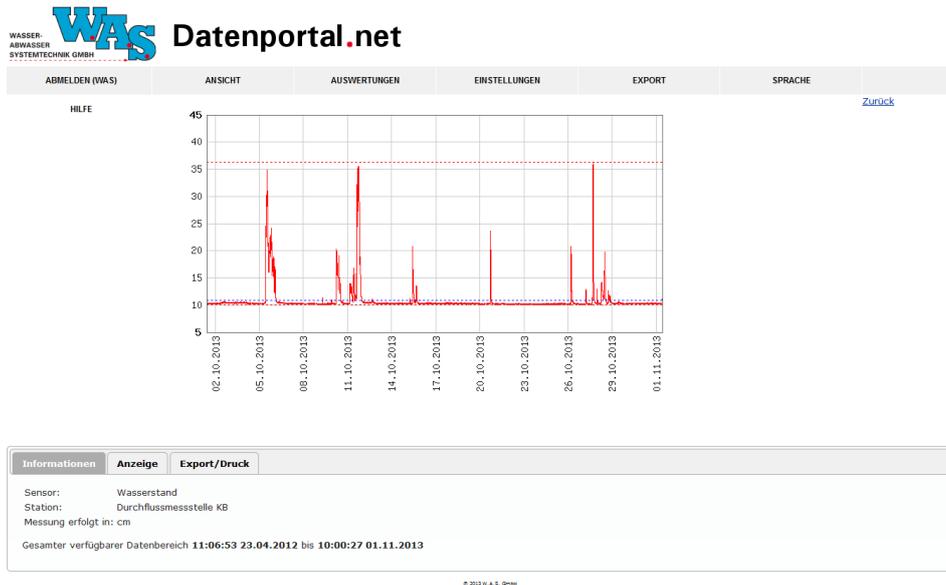


Abbildung 5: Visualisierung der Messdaten aus der Kartenansicht

Über das Menü „Anzeige“ lassen sich der angezeigte Zeitbereich sowie der Wertebereich konfigurieren. Durch Auswählen des Menüpunktes „Export/Druck“ lässt sich die angezeigte Grafik ausdrucken. Außerdem lassen sich die Messdaten im ASCII-Format herunterladen, siehe dazu Abschnitt 2.3.1.

### 2.2.3 Webmapansicht

Eine interaktivere Form der Messstellenvisualisierung stellt die Webmapansicht dar. In ihr sind die Messstellen durch die in Abschnitt 2.2.1 erklärten Stationsmarker in einer frei skalier- und drehbaren Karte gekennzeichnet (siehe Abbildung 6).

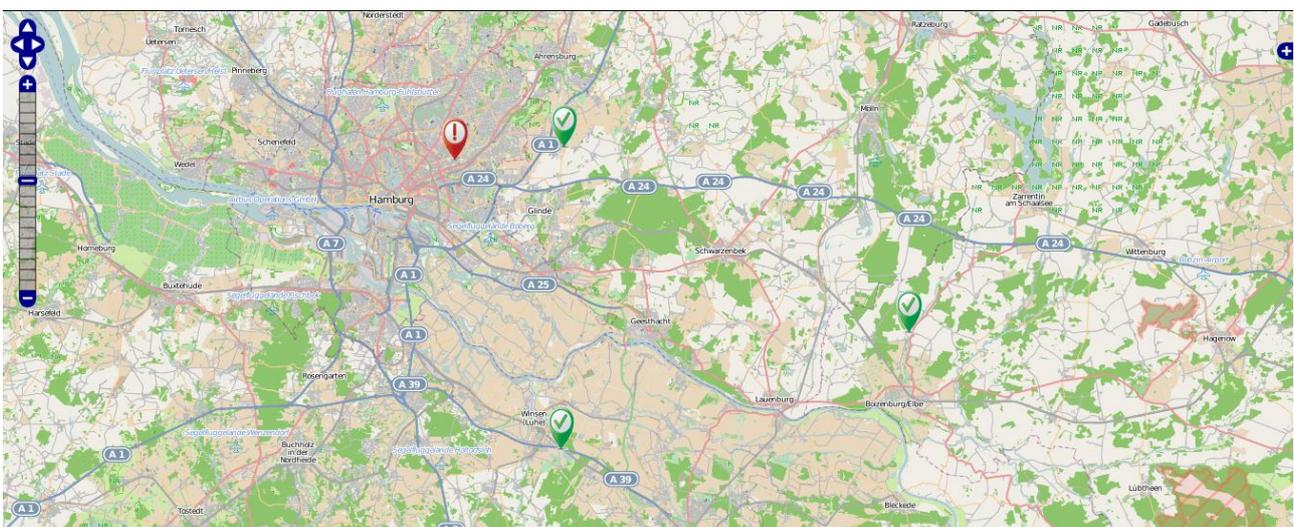


Abbildung 6: Messstellen in der Webmapansicht

## 2.3 Exportmöglichkeiten

### 2.3.1 Datenexport aus der Ganglinienansicht

Aus der Ganglinienansicht heraus lassen sich die hinterlegten Messdaten im ASCII-Format exportieren bzw. herunterladen. Dabei ist der Zeitbereich aus allen bisher gespeicherten Messdaten frei wählbar. Beim Überfahren der Buttons öffnet sich eine nähere Erklärung der Export-Option. Durch Klick auf den Button wählen Sie die Option aus.

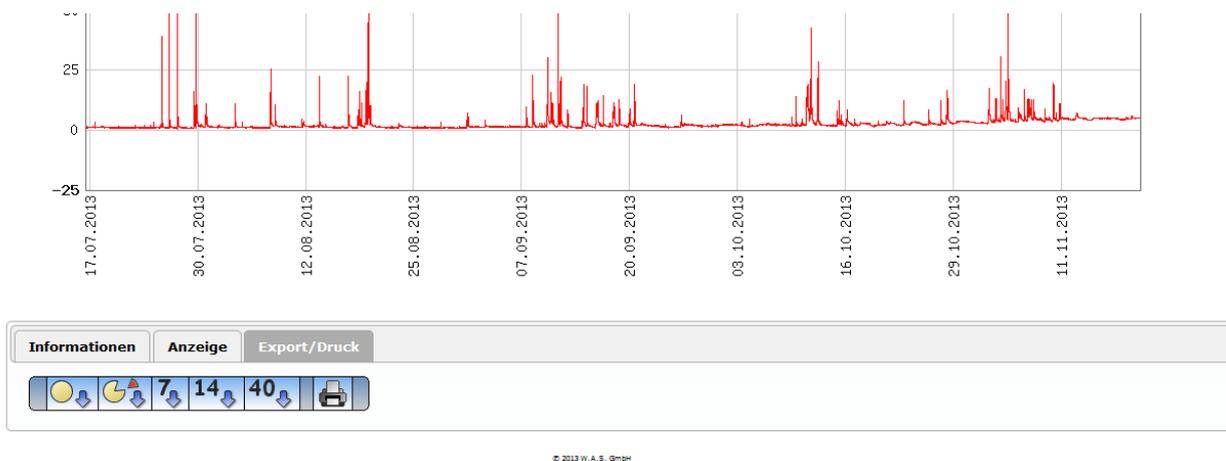


Abbildung 7: Exportmöglichkeiten aus der Ganglinienansicht

### 2.3.2 Datenexport als ZIP- oder CSV-Datei

Neben der Exportmöglichkeiten direkt aus der Ganglinienansicht ist es möglich, die Daten mehrerer Messstellen zusammengefasst in einer ZIP-Datei oder in einer CSV-Datei herunterzuladen. Dafür wählen Sie im Menü „Export“ entweder „ZIP-Datei“ oder „CSV-Datei“ aus.

Nach einer Auswahl der gewünschten Messstellen sowie des gewünschten Zeitbereichs ist ein Download der ZIP- oder CSV-Datei möglich (siehe Abbildung 8: Datenexport als ZIP). Das Vorgehen ist für beide Dateiformate analog.

**Anmerkung:** Über die hier vorgestellte Exportfunktion sind lediglich Messdaten der letzten 28 Tage verfügbar. Ältere Messdaten lassen sich als CSV-Datei im ASCII-Format direkt aus der Messstellenansicht exportieren (siehe Kapitel 2.3.1).

## Datenexport als ZIP

Bitte stellen Sie sich die zu exportierenden Sensoren zusammen, in dem Sie die gewünschten Sensoren markieren.

Messstellenname	Sensorname
<input type="checkbox"/> DM01 Hufeisenstraße	Fließgeschwindigkeit
<input type="checkbox"/> DM01 Hufeisenstraße	Spannung
<input type="checkbox"/> DM01 Hufeisenstraße	Temperatur
<input type="checkbox"/> DM01 Hufeisenstraße	Wasserstand, Drucksonde
<input type="checkbox"/> DM01 Hufeisenstraße	Wasserstand, US-Sonde
<input type="checkbox"/> DM02 Marienstraße	Fließgeschwindigkeit
<input type="checkbox"/> DM02 Marienstraße	Spannung
<input type="checkbox"/> DM02 Marienstraße	Temperatur
<input type="checkbox"/> DM02 Marienstraße	Wasserstand, Drucksonde
<input type="checkbox"/> DM02 Marienstraße	Wasserstand, US-Sonde

1/3 10

09:21:49 13.11.2013

Beachten Sie bitte, dass das von Ihnen gewählte Datum nicht älter als 28 Tage sein darf.

Abbildung 8: Datenexport als ZIP

### 3 Benutzereinstellungen ändern

Das WAS-Datenportal bietet Ihnen eine Reihe von Konfigurationsmöglichkeiten, die dabei helfen, Ihre Arbeit so angenehm und effizient wie möglich zu gestalten. Diese Möglichkeiten werden im Folgenden näher vorgestellt.

#### 3.1 Allgemeine Einstellungen

Über das Menü „Einstellungen“ – „Benutzereinstellungen“ gelangen Sie in die Benutzereinstellungen. Dort sind tabellarisch alle wichtigen Parameter zur Individualisierung Ihres WAS-Datenportals aufgeführt (siehe Abbildung 9).

#### Einstellungen für Benutzer kd11471

Auflösung:	1400x1050
Standardsprache:	Deutsch
Standardansicht:	Liste
Seitenstil (Sensoren):	Standard (Nur Ganglii)
Monate anzeigen: (0 für gesamten Messbereich):	0
Extrem- und Durchschnittswerte anzeigen:	<input type="checkbox"/>

Abbildung 9: Benutzereinstellungen

Folgende Tabelle 2 gibt eine Übersicht über die einstellbaren Parameter und ihre Bedeutung. Die vorgenommenen Einstellungen können mit „OK“ gespeichert oder mit „Abbruch“ verworfen werden.

Tabelle 2: Einstellungsmöglichkeiten

<b>Auflösung:</b>	Stellen Sie hier Ihre Bildschirmauflösung ein. Je nach Auflösung wird die Größe der Messdatengrafik angepasst. Stellen Sie die Auflösung also am besten so ein, dass die Messdaten möglichst groß und detailreich dargestellt werden.
<b>Standardsprache:</b>	Wählen Sie hier die Sprache aus, die Sie im Internetmodul immer standardmäßig eingestellt haben möchten.
<b>Standardansicht:</b>	Stellt die Ansicht ein, welche beim Aufruf des Internetmoduls angezeigt wird.
<b>Seitenstil (Sensoren):</b>	Gibt an, in welchem Stil die Anzeige der Sensorwerte (Ganglinie) erfolgt.
<b>Monate anzeigen:</b>	Hier stellen Sie die Anzahl der Monate ein die in der Messdatengrafik angezeigt werden soll. Die Zahl stellt die vorherigen Monate im Bezug auf das heutige Datum dar. Stellen Sie also „6“ ein, um immer standardmäßig

---

das letzte halbe Jahr zu sehen. Möchten Sie dagegen die gesamte Zeitspanne angezeigt haben, wählen Sie „0“. Beachten Sie jedoch, dass bei sehr vielen Messdaten dieser Vorgang länger dauern kann.

**Extrem- und Durchschnittswerte anzeigen:** Diese Option legt fest, ob die Minimum- und Maximumwerte durch Hilfslinien gekennzeichnet werden. Der Durchschnittswert wird ebenfalls angezeigt. Alle Werte beziehen sich auf die angezeigten Werte und nicht auf den gesamten Datenbestand.

---

## 3.2 Sprache wechseln

Um die aktuell angezeigte Sprache zu wechseln, wählen Sie unter dem Hauptmenüpunkt „Sprache“ die gewünschte Sprache aus. Möchten Sie das WAS-Datenportal standardmäßig in einer fremden Sprache starten, so wählen Sie diese in den Benutzereinstellungen als Standardsprache aus.